Zeitschrift: Der Armenpfleger : Monatsschrift für Armenpflege und Jugendfürsorge enthaltend die Entscheide aus dem Gebiete des Fürsorge- und Sozialversicherungswesens

Herausgeber: Schweizerische Armenpfleger-Konferenz

Band: 5 (1907-1908)

Heft: 5

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sei gar nicht revisionsbedürftig, weil es zu den allerbesten Gesetzen gehöre. Die konfessionelle Armenpflege habe sich gut bewährt, die Befürchtungen wegen gemischter Ehen seien grundlos. Auch das Prinzip, auf dem das thurgauische Armengesetz aufgebaut sei, das Bürgerprinzip, sei keineswegs zu verwerfen, es besitze vor allem aus den großen Vorteil der Klarheit.

Einstimmig wurde folgende Resolution angenommen: Die Jahresversammlung der Gemeinnützigen Gesellschaft hat mit großem Interesse von dem Referate des Herrn Notar Müller über die Revision des Armengesetzes Kenntnis genommen. Sie hält die Anregungen im allgemeinen für erheblich, wenn auch nicht gerade in diesem Momente dringlich und übermittelt das Material dem Armendepartement zu Handen des hohen Regierungsrates zu geeigneter Verwertung.

So ist denn auch diesmal die Revision wieder gescheitert. Solche von Zeit zu Zeit erfolgende Anläufe und Besprechungen von Armenfragen vor einem größeren Forum haben aber doch, wenn sie auch kein positives Resultat zeitigen, das Gute, daß dadurch Anregungen und Antriebe vermittelt werden und die Blicke und Gedanken vieler sich auf die Armenverhältnisse richten.

W.

Literatur.

34. Jahresbericht über die Tätigkeit der Gemeinnützigen Gesellschaft der Stadt St. Gallen, vom 1. April 1906 bis 31. März 1907. St. Gallen, Buchdruckerei der „Ostschweiz" 1907. 48 S.

Im Berichtsjahr wurde das Haus zum „Goldenen Kreuz", Kugelgasse 6, um 90,000 Fr. gekauft zur späteren Errichtung eines Brockenhauses nach Zürcher- und Basler-Muster. — Die Jugendfürsorge der Gesellschaft erstreckte sich auf 32 Knaben und 14 Mädchen, die nicht alle Freude bereiteten.

W.

Inserate:

Lehrlingsgesuch.
Ein rechtschaffener **Knabe** könnte unentgeltlich den **Schneiderberuf** gründlich erlernen bei [158
Joseph Hartmann, Schneider,
Ganterswil, Kt. St. Gallen.

Gesucht
eine treue, starke **Tochter**, die Lust hat in einem Bauernhaushalt mitzuhelfen. Wenn nötig Anleitung im Kochen Guter Lohn. Familiäre Behandlung. [157
Frau Vollenweider, Krinnen, **Wald** (Kanton Zürich).

Gesucht
ein ordnungsliebendes **Mädchen** gesetzten Alters, event. auch ein 16—18-jähriges, zu kleiner Familie, das die Hausgeschäfte versteht und auch auf dem Lande zu arbeiten hat. Lohn nach Uebereinkunft, kann sofort in Dienst treten, bei **Albert Spillmann, Nieder-Steinmaur**, bei Dielsdorf, Kt. Zürich. [155

Gesucht.
Ein treues, fleißiges **Mädchen** findet sofort dauernde Stelle bei [153
Frau Klöti, Brüttisellen, Zürich.

Gesucht
fleißiges, bescheidenes **Mädchen** als Stütze der Hausfrau in kleines Restaurant.
Gefl. Offerten an
E. Imhof-Hunziker, Schönenwerd,
154] Kanton Solothurn.

Art. Inst. Orell Füßli, Verlag, Zürich.
Bei uns ist erschienen:
„Sorget für die schwachsinnigen Kinder"
von **Konrad Auer**,
Sekundarlehrer in Schwanden.
Eine Broschüre von 35 Seiten, 8°-Format.
40 Cts.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Für Armenpflegen. [160
Landwirt am Zürichsee, in abgelegenem Weiler, **sucht** einen der Schule entlassenen **Knaben** zur Hülfe in der Landwirtschaft. Offerten an **Pfr. Wild, Mönchaltorf.**

Schweizerfabrikat [152
in **Harmoniums** und **Orgeln** nur aus bestem Material erstellt, liefert in unübertroffener Solidität (mit Garantie) die
Fabrik Oberhofen am Thunersee

Wir suchen für einen 12-jährigen **Knaben** eine gute Unterkunft auf dem Lande, wo er Gelegenheit hätte, die Schule zu besuchen und zur Arbeit angehalten würde. Eine bescheidene Entschädigung wird zugesichert. [156
Offerten an die **Kinderschutz-Vereinigung Zürich**, Seilengraben 31.

Art. Institut Orell Füßli, Verlag, Zürich.

Krankheitsursachen und Krankheitsverhütung
von **Prof. Dr. O. Haab.**
Preis 50 Cts.
Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Gesucht.
Ein junges, braves **Mädchen** zur Mithilfe in der Haushaltung und im Laden; familiäre Behandlung. Armenpfleger werden hierauf aufmerksam gemacht.
Offerten unter Chiffre **O. F. 236** an **Orell Füßli-Annoncen, Zürich.** [159

Buchdruckerei „Effingerhof" in Brugg.